Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950688

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 243

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 49/1

Kurzcharakteristik

Mietvilla; markanter historisierender Putzbau mit seitlichem turmartigem Anbau, in der Hauptansicht vorgelagerter Terrasse mit Alten auf Stützen, auch Rückseite relativ aufwändig gestaltet, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit ursprünglich symmetrisch gebildeter, dreiachsiger Hauptansicht nach Norden mit Terrasse und Altan, die Mittelachse im Obergeschoss durch aufwendige Rahmung betont, sowie flach geneigtem Satteldach. Auf der rechten Seite ein höherer langgestreckter Anbau mit Pyramidenstumpfdach hinzugefügt. Ein Putzbau mit sparsamem Stuckdekor und einer Gliederung durch Gesimse, Bänder und Ecklisenen, die rechteckigen Fenster mit Sandsteinleibungen und geraden Verdachungen auf Konsolen. (Abb. auf Seite 212)
Erbaut um 1875, der Anbau in der Hauptansicht rechts 1892 auf Antrag des Arztes Dr. med. Lischke, die Bauausführung durch Maurermeister Moritz Große.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

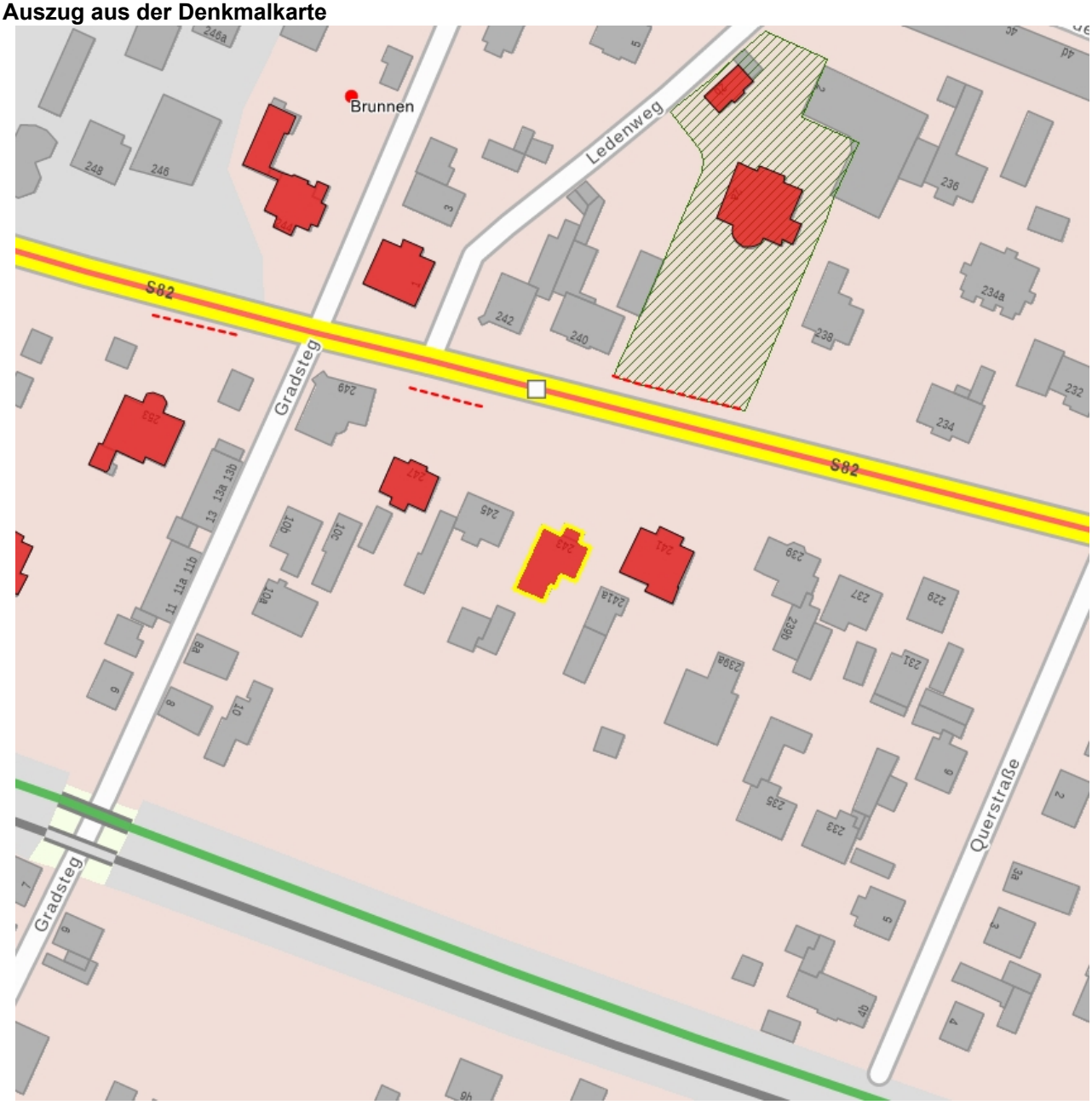
Datierung um 1875 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 747 833**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Rosu
Beschreibung	Villa (Straßenansicht)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.